

Franken, am 3. December 1890.

Ad vocum der mit Recht anzuerkennenden Befreiung des verflochtenen und verknüpfen Vermögens...

Mar v. Canack.

Diese Kritik aus der Reihe der eigenen „Ständegenossen“ dürfte von Herrn v. Lencius am förmlichsten empfunden werden...

Der Abg. Klemm (Lsp.) beantragte, das Gesetz betreffend Belgoland möge mit dem Tage der Verkündung in Kraft treten.

Bei der Erörterung zum Preussischen Landtage im Wahlkreise Schweinitz-Wittenberg wurde Polizeidirektor von Koseritz (Lsp.) mit 228 Stimmen wiedergewählt.

Emil Barckh (Lsp.) von Labara wolle behaupten am Viktoriasplatz eine Angelegenheit, nachdem er noch vorher Kämpfe mit Flanzenjägern zu bestehen gehabt habe.

Die deutsche Reichsregierung hat die Republik Brasiliens ebenfalls anerkannt. Der brasilianische Gesandte wird demnächst am Berliner Hofe erscheinen.

Die preussische Regierung wird die Annahme von Schwindelbüchern in Privatanklagen zur Verhandlung nach Koch'scher Methode verbieten, um alle Mißbräuche oder ungenügende Verhandlungen unmöglich zu machen.

Dem Bundesrathe und dem Reichstage werden demnächst drei Weisbücher über koloniale Angelegenheiten zugehen und zwar zwei, vielleicht schon morgen ein Weisbuch über Ostafrika.

Im Abgeordnetenhaus) beginnen die Kommunalen zur Vorberathung der Einkommen- und Erbschaftsteuer am Mittwoch, die Kommission zur Vorberathung der Landesmeinderordnung am Sonnabend nächster Woche ihre Beratungen.

Der im Reichstage eingebrachte Antrag auf Aufhebung des Feuertaxengesetzes wird wahrscheinlich noch vor dem Weihnachtsfeste in erster Lesung beraten werden.

Die Arbeiterkongresskommission des Reichstages hat am heutigen Freitag die zweite Berathung des Gesetzes beendet. Zum Schluss wurde beschlossen, den Reichstagler zu ersuchen, behufs Förderung der Gewährung ausreichender Sonntagsruhe beim Eisenbahnbetrieb, seine Vermittlung bei den verbindeuten Regierungen einzutreten zu lassen.

Der Gesandtschaftsbericht betr. die kaiserliche Schutztruppe in Ostafrika, welcher dem Bundesrathe zugegangen ist, enthält die Grundlage der künftigen Organisation der bisherigen Schutztruppe des Majors v. Wissmann.

Die Untersuchungskommission des Reichstages und die Schutztruppe soll bestehen aus Offizieren, Bergleuten, Beamten und Unteroffizieren des Heeres und der Marine, welche nach freier Willkür Weibung abkommandirt und in ihren Rechtsverhältnissen als Abkommandirte behandelt werden.

Der neue Generalgouverneur von Deutsch-Ostafrika, Freiherr v. Soden, hat Dar es Salaam definitiv zum Sitz des Gouvernements bestimmt. Mit dem Bau der Regierungsgedäude wird sofort begonnen; die Ruinen des alten Sultanspalastes werden zu diesem Zwecke beseitigt.

Die verschiedenen Ermählungen der Reichstages sind nun hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lassen, nachdem durch Beschluß des Reichstages die Reichs-Gewählung aus Oesterreich-Ungarn, ungeachtet der lebhaften Proteste der scheidenden landwirthschaftlichen Vereine, wieder zugelassen ist.

Major richtete sich langsam auf und klopfte den Schnee von seinen Kleibern. „Danke, danke“, brummte er, ohne aufzublicken.

„Danke, danke“, brummte er, ohne aufzublicken. Sein erster Griff galt den Flakiden; sie waren noch ganz. Dagegen spürte er aber am linken Bein einen empfindlichen Schmerz, der ihm das Weitergehen erschwerete.

„Sie hüten, wie ich sehe. Treten Sie doch auf einige Augenblicke bei Seite“, sagte er wohlmeinend, indem er die Bekleidung etwas tiefer über die Stirn rückte.

„Wohlgeehrt erholen Sie sich da binnen ein Häuschen“, fuhr Major kopflos fort. Er hatte schon die Glashür geöffnet und drängte den Kopf nach innen.

„Sie sind jetzt ganz mein Herr. Vielan Dank“, erwiderte der Major, der es für das Beste hielt, den Rath zu befolgen. Seit einiger Zeit hatte sich ein leichtes rheumatisches Weiden bei ihm eingestellt, dem er zwar keine große Bedeutung beilegte, das ihm aber doch viel von seiner sonstigen Frische genommen hatte.

„Im Lokal sah ich einen einzelnen Herr, der zwischen den zurückgebliebenen Vorhängen der Spiegelwandfläche hinauslief, ohne sich zu rühren. Nicht weit von ihm, in einer Ecke, hockte mit weit von sich getrennten Beinen ein Stellier, den Kopf auf die rechte Hand gestützt und in den Linien die Serpente, die Loh wie ein ausgedientes Faunentuch auf die

weisen Dichtung der russischen Grenze sich emporziehen dahin eingeschoben hat, doch die Befreiung der Grenzen erfolgen sollte. Natürlich ist die Behinderung zunächst nur in die Schicksalskammer, und noch nicht ganz abgeschlossen, auch werden besondere Maßnahmen zur Abwehr der Seuchenentseppung getroffen.

Der deutschen Schutztruppe in Ostafrika werden jetzt auf Weisbüchern Sammelstellen geliefert werden, da die Pferde sich im Schutze nicht halten.

Einige der Reichs- und preussischen Städte liegen bereits im Schutze der letzten Weisbücherei vor. Magdeburg hat 20071 Einwohner, Altona mit 144 636, Berlin mit 116 000, Braunschweig 20 466, Speier 17 710, Dresden 276 085, Berlin 157 445.

Die Rheinisch-Westfälische Kohlenkommission, darunter die Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft in Dortmund, theilten ihren Abnehmern durch Mundreden mit, daß sie durch die Störung im Eisenbahnbetrieb außer Stande seien, ihren vertragsgemässen Verpflichtungen nachzukommen.

Schwern 1. December. Der Vikararefende Viktor Borchert wurde gestern von der Großherzogin Marie empfangen und erhielt später eine kaiserliche Erlasse.

München 5. December. Der Großherzog und der Erbprinz von Luxemburg werden aus dem Haag heute Abend 10 Uhr wieder in Frankfurt einreisen.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

München 5. December. Infolge des Resultats der gestrigen Gemeindevoten wird im Gemeindevotum statt der bisherigen Zentrumsmehrheit zukünftig eine liberale Mehrheit vorhanden sein.

Stufe, nachdem es ihm geklärt war, einen ganzen Korben von Weisbüchern zu durchschauen. Der Weisbücherei, in der Herr Herr, aber seine Bestimmung abzuwarten, wenn er abgeholt werden sollte, wohl aber Redakteur Gerth, der die Weisbücherei des Reichspräsidenten in München zugehört. Ein von den Sozialdemokraten an den Juliintimiten in Berlin abgefordertes Telegramm um Freilassung ist „unveränderlich“ beantwortet geblieben. Ein äußeres lebensdienlicher Volksgemeinschaft, den er seinen holländischen Kollegen als Mutter vorlegte, begreift ihn bis zur Grenze und sorgte in nicht geringer Weise für die kaiserliche Weisbücherei. Der deutsche Regierung preidet er das Wohl, er wisse diese Weisbücherei zu behandeln. Diese Erörterung habe er schon in Berlin gemacht, wo man ihm ebenfalls als Gast der Polizei selbst sozialistische Schriften als Bestärker gegeben habe.

Haag, 5. December. Der Prinz Albrecht von Preußen hatte bei dem Großherzog von Luxemburg einen Besuch ab. Bei seinem alsbald erfolgten Geheudezug trug der Herzog die Uniform seines preussischen Infanterieregiments.

Luxemburg.

Luxemburg, 5. December. Die Kammer ist zusammenberufen auf nächsten Dienstag zu einer feierlichen Sitzung, in welcher die Erbschaftsteuer des Großherzogs erfolgt. Letzterer kommt bestimmt am Montag hierher und steigt zunächst im Schloß Wolfersingen ab. Von da begibt er sich am 9. d. Mts. in feierlicher Aufzuge nach Luxemburg, um den Eid als Herrscher zu leisten.

Rußland.

Petersburg, 5. December. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland begaben sich gestern zu dem Kaiser und der Kaiserin nach Gatchina und stattenen später dem Großfürsten Vladimir und Konstantin Nikolajewitsch und deren Gemahlinnen in Jarosko Zelo resp. Pantouf's Besuche ab.

Aus Warschau sind ebenfalls 78 Ausländer, darunter 18 Preußen und 50 Oesterreicher, ausgewiesen. Derselben müssen das russische Gebiet sofort ohne jede Frist verlassen.

Deutscher Reichstag.

36. Plenarsitzung. (Original-Bericht des „General-Anzeiger“.)

12. Uhr. Am Bundesratsstische: v. Bötticher. Präsident: v. Regeberg. Das Geschäft ist folgende: Der Entwurf einer Strafverfugung des gegen den Abg. Wurm (Soz.) in Hannover schwebenden Strafverfahrens während der Dauer der Session. Das Strafverfahren hätte überhaupt ohne Zustimmung des Reichstages gar nicht eingeleitet werden dürfen, da der Reichstag nur verurteilt hat. Der Antrag wird ohne weitere Debatte angenommen.

Es folgt die erste Berathung des Entwurfs eines Gesetzes betr. den Schutz der Gebrauchsmuster. Abg. Samhammer (freil.) begründet den Entwurf mit dem Hinweis, wie ein präzisere Fassung, insbesondere die bestimmte Definition, was geschützt werden soll. Die Behörden sind zu beauftragen, hier ist also eine Ermächtigung erforderlich. Es handelt sich hier namentlich um den Schutz kleiner Industriellen, da darf man kein Geschäft machen wollen. Das Reichsgericht als Berufungsinstanz ist ganz ungeeignet, die Instanz mit dem Patentsamt selbst zu finden.

Die Reichsregierung v. Bötticher: Die Bestimmung „Gebrauchsmuster“ lege ich einem übergebenen Bericht nicht. Findet der Herr Vorredner eine präzisere, so will ich sie gerne annehmen. Dem Gebrauchsmusterrecht sollen auch patentfähige Gegenstände von geringem Werth unterliegen. Die Behörden werden sich bei genauer Prüfung nicht als zu hoch erweisen, doch können wir ja darüber noch sprechen. Eine Intervention wird nicht statt finden, da nur in wenigen Ländern heute ein Schutz von Gebrauchsmustern besteht.

Abg. Sabin (natlib.) hat gleichfalls eine niedrigere Bemessung von Gebühren für geübten, ebenfalls Abg. Hulsch (Lsp.), der die Vorlage demnächst begründet.

Der Entwurf wird hierauf der Patentkommission überwiesen. Es folgt die erste Berathung der Novelle zum Krankentafelengesetz.

Die Reichsregierung v. Bötticher: An der gegenwärtigen Novelle sind die Krankentafelengesetz nach dem besten Erfolge des Jahres nicht mehr gewirkt worden. In den Grundlagen des Gesetzes will darum diese Vorlage auch nicht ändern, sondern nur da Reformen einführen, wo solche sich im Laufe der Zeit in Einzelheiten als nöthig erweisen haben. Wichtig ist es insbesondere, wenn gefordert wird, den freien Giffstoffen zu verbieten; es liegt dazu keine Veranlassung vor. Wollten die verbündeten Regierungen die freien Giffstoffen aus der Welt schaffen, so würden sie dies einfach befehlen. Die Vorlage liegt auf der Grundlage der ausgezeichneten Werthigkeit, ihr Ziel ist ausschließlich die Förderung für die Arbeiter, ich hoffe deshalb, daß noch in dieser Session der Entwurf Gesetz wird.

Das lag so in den Verhältnissen, erwiderte Hedenkett etwas kurz, da er einen leisen Spott zu vernehmen glaubte. Entwag hand ihm sein Verzicht in der Uniform vor. Und auch jetzt dachte er daran; das brachte sein Blut langsam in Wallung.

Der Kellner kam mit den Getränken, und verneigte sich noch einmal vor Köpfe. Auch der Millionenanbauer blühte ihm wieder präsent an. „Ich muß Sie doch schon gesehen haben“, sagte er dann.

„Gewiß, gewiß, im letzten Sommer in Wilmersdorf. Sie machten damals die Bekanntschaft des Herrn Barons von Hedenkett“, erwiderte der Kellner.

„Ah, Sie sind Herr.“

„Hier werde ich Hermann genannt, damit keine Verwechslung vorkommt, wenn die Frau Witkin ihren Mann ruft.“

„Stehen die Herren sonst noch etwas zu Diensten?“ Köpfe machte eine unwillige Bewegung mit der Hand, daß er sich entfernen sollte. „Diese Weis treiben sich liberal herum.“

„Wie die Zigeuner“, sagte er, um seinem Vorgesetzten über die Erwählung Wilmersdorfs Luft zu machen, während er mit dem Theelöffel den Zucker zerließ. „Wissen Sie schon, Herr Major, daß ich gar nicht mehr mit Ihrem Schutze verkehre?“

„Sagte er dann ganz unbedeutend, nachdem sich Beide eine Weile Wort mit ihren Wägen beschäftigt hatten. „Nicht interessieren diese Dinge sehr wenig“, erwiderte Hedenkett, der so that, als hätte er die Nennung seines Namens von Seiten des Kellners nicht gehört. „Ich will auch nicht wissen, wer mehr Gründe zu diesem Brude hatte.“

„Erhalten wir und Beide die Erörterungen darüber“, fuhr er sehr bestimmt hinzu. Er langte die beiden Flakiden, die ihm etwas unbehagen in den Fingern wurden, hervor, stellte sie auf den Tisch und knüpfte sich den Valetot auf. Köpfe erblühte den schwarzen Tod mit dem Ordensband. Er ist es doch, der damals Heintichs Wein andot und seine Adresse notierte, dachte er bei sich.

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

„Wann es auch nur beim Vorübergehen gewesen wäre.“

Julius Valentin

Geschäftshaus für Damenmoden

Halle (Saale).

Fernsprecher 378.

Markt 24.

Der alljährlich stattfindende grosse

Weihnachts-Ausverkauf

ist eröffnet und enthält in reicher Auswahl

Einfarbige und gemusterte wollene und halbwollene Kleiderstoffe,

Schwarze und farbige Seidenstoffe,

Leinen- und Baumwollwaren, Teppiche, Gardinen, Portièren.

Jackets, Visites, Paletots, Dolmans, Kragenmäntel, Röder

bedeutend unter Preis.

Feste Preise.

Nach ausserhalb feste Aufträge genau nach Aufgabe von 15 Mk. an portofrei.

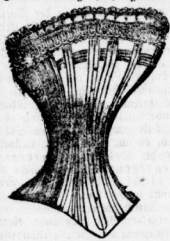
Proben bereitwilligst.

Feste Preise.

Corset-Fabrik-Niederlage.

M. Krotoschin, Corset-Specialist,
Berlin. 5. Gr. Ulrichstrasse 5.

Jedes von mir gefasste Corset ist unter meiner fachmännischen Leitung gefertigt und bedingt höchsten Sitz.



Façon Ella, neueste Form,
Prima Dress, hochschärend.
Preis 1,75, 2,50, 3,-, 3,50,
mit edlem f. Filzbein 4,-, 4,50, 5,-
in schwarz und rotb. Färbung 5, 6, 7,50, 8, 9 und höher.

Façon Lydia, extra hochschärend.
Prima Dress 2,-, 2,50, 3,-, 4,-
mit edlem f. Filzbein 3,50, 4,50, 5,50,
in schwarz und rotb. Färbung 5, 6, 7,50, 8, 9 und höher.

Frauen-corsets nach ärztlicher Vorschrift,
Nähr-corsets, Corsets f. Magenleidende,
Gürtel-corsets, Kinder-corsets, Geradenhalter für Rückgratleidende.
Corsets nach Maass in kürzester Zeit, Reparaturen sofort.
Meine Damen sind angewiesen, jedes Corset, selbst das billigste, in dem dazu
eingerichteten Anprobierzimmer anzupassen, und werden nun elegant sitzende Corsets
verabreicht.

M. Krotoschin, Corset-Specialist.

Albin Hentze, Halle a/S., 39 Schmeerstr. 39.
Größte Auswahl und billigste Bezugsquelle

Schmuckfachen aus echt Granaten, Koralle, Elfenbein,
Jet, Double, Nidel, als: Brochen, Medaillons,
Ohringe, Halsketten etc., Uhrketten f. Herren u. Damen,
reizende Halsketten in Double, Nidel mit Steineinlage etc.
Einfachkämme, Haargabeln, Zopfpaangen,
ganz neue Muster.

Restaurant „zum alten Dessauer“,
Große Ulrichstraße 48, I. Etage.
Eröffnung Anfang nächster Woche.

Gefahr

für Schwiegermütter.

- Ich hab' 'ne Idee, die ist famos.
- Wie werden mir die Schwiegermütter los?
- Wir schicken sie auf allgemeine Kosten
- Nach Afrika, zum herrlichen Südpol.
- Dann wär' s da unten mit der Elstererei
- Mit Sicherheit in kurzer Zeit vorbei!
- Denn ein ganz raden Schimmerer
- Kauft selbst die schönste Schwiegermutter
- Und ruht einleit, zur schnellen Flucht
- gewandt.
- Allah il Allah — nicht mal in die Hand.
- Die Schwiegermutter macht, wenn ich
- nicht irre.
- Den größten Menschenfresser fresse,
- Und daß drum schon zum Kultiviren;
- Diele Idee laßt ich mir dateniren.
- Nichts ist gleich Simmenauer mit dafür
- Men keinen Klug und nen Ueberzieh'r.
- kein Asserkant. keine Färbung.
- Ueberzeugung macht wahr!
- 1000 compl. Anzüge von 10 Mk. an.
- 1000 Winter-Paletots von 10 Mk. an.
- 1000 Knaben-Anzüge von 3 Mk. an.
- 1000 Knaben-Paletots für 18 Mk. an.
- elegante Fracks für 18 Mk. an.
- **Arbeiter-Garderoben**
- Normalanzüge — sporttätig !!
- **Nur allein**
- **Ob. Leipzigerstr. 72,**
- **M. Simmenauer,**
- der ersten Reihe gegenüber.
- **Capotten,**
- **Kopfhüllen**
- in größter Auswahl, geschmack-
- vollste Muster.
- **H. Zeise, Leipzigerstrasse**
- **16.**
- Einen großen Vollen zurückgeleitet
- Capotten **unter Einhalt.**

Handw. Bildungs-Verein.
Heute Sonntag den 7. d. Mts.
Vereins-Abend im „Paradies“.
Der Vorstand.

Esso kauft man
am besten u. preiswertigsten
Toilette-Seifen, Parfümerien,
Lametta-Baumbehang,
Wachs, Stearin u. Paraffin-Kerzen
mit hat die größte Auswahl?
In der Drogenhandlung
von **F. A. Patz,**
10 Gr. Ulrichstr. 10.

Prachtvolle Neuheiten in
Weihnachtsartikeln.
Drogerie
C. Kaiser
Inh.: Chr. Jenrich, Apotheker,
Schmeerstr. Nr. 24.
Parfümerien Toiletteseifen Christbaumschmuck

Eugen Fritsch, Uhr-
macher,
Schmeerstraße 13, Halle a. S., nahe am Markt,
hält sich **Uhrenlager** einer geschulten
Reparaturen prompt. Pr. B.-V. Beachtung empfohlen.
Reelle Garantie.